

Forschung: Kinderheiraten innerhalb der Flüchtlingsgemeinschaften in Jordanien und im Libanon verstehen.

Diese weitläufige und verschiedene Methoden umfassende Forschungsstudie wurde von Terre des hommes (Tdh) in Partnerschaft mit der Universität von Bedfordshire (UK) unter der Leitung von Dr. Aisha Hutchinson zwischen 2016-2020 durchgeführt.

Die Studie führt Erkenntnisse zusammen, die mit unterschiedlichen Forschungsmethoden und einer Beleuchtung aus mehreren Blickwinkeln gesammelt worden sind. So konnte der Prozess der Kinderheirat analysiert werden, wie er von den Mädchen und ihren Familien verstanden, erklärt, betrachtet und gerechtfertigt wird. Auch wurden die politischen Aspekte, entsprechende Programme und Meinungen der verschiedenen Regierungen, Organisationen und diversen Interessensgruppen wie z.B. glaubensorientierten Gemeinschaften zusammengefasst. Weiter werden die Herausforderungen dargestellt, denen sich die verheirateten Mädchen stellen müssen. Auch ihre Überlegungen bezüglich der Ehe und ihrem zukünftigen Leben wurden ermittelt.

Die Forschungsergebnisse, die hier heruntergeladen werden können, sind folgende:



1. Kinderheirat in Jordanien: Systematische Übersicht der Literatur.

→ Vollständiger Bericht und Zusammenfassung auf Englisch.



5. Übersicht der Antworten auf Kinderheirat im Libanon.

→ Vollständiger Bericht auf Englisch.



2. Die sozialen Voraussetzungen der Kinderheirat verstehen: Auswirkungen der langjährigen Vertreibung in Jordanien.

→ Vollständiger Bericht und Zusammenfassung auf Englisch.



6. Kinderheirat in Diskussion: Ergebnisse von Fokusgruppen mit syrischen Flüchtlingen in Jordanien und im Libanon.

→ Vollständiger Bericht auf Englisch.



3. Übersicht der Antworten auf Kinderheirat in Jordanien.

→ Vollständiger Bericht auf Englisch.



7. Evaluation der Möglichkeit verschiedener Glaubensgemeinschaften in Jordanien und im Libanon, Kinderheiraten vorzubeugen.

→ Vollständiger Bericht auf Englisch.



4. Die sozialen Voraussetzungen der Kinderheirat verstehen: Auswirkungen der langjährigen Vertreibung im Libanon.

→ Vollständiger Bericht auf Englisch.

Link, um die vollständigen Berichte auf Englisch herunterzuladen:

www.tdh.ch/child-marriage-research-jordan-lebanon

Die Studie zeigt folgende Ergebnisse:



Ergebnis 1

Einsicht in den sozialen Prozess, der eine Zunahme von Kinderheiraten angesichts der Vertreibung von syrischen Gemeinschaften nach Jordanien und Libanon bewirkt.



Ergebnis 2

Darstellung der aktuellen Politik und Verfahren bezüglich der Kinderheirat in Jordanien und im Libanon, um ein besseres Verständnis für ein partnerschaftliches Zusammenarbeiten in verschiedenen Sektoren und auf mehreren Ebenen zu schaffen.



Ergebnis 3

Faktengestützte Empfehlungen zur Entwicklung massgeschneiderter und umfassender Programme zum Thema Kinderheirat und Messinstrumente* bezüglich der Umsetzung der Massnahmen.

* Konkrete Messinstrumente zur Prüfung der Massnahmen werden 2020 entwickelt.

Die beteiligten Zielgruppen reichen von (i) verheirateten syrischen Flüchtlingsmädchen und ihren Familien, (ii) unverheirateten syrischen Flüchtlingsmädchen und ihren Familien, (iii) syrischen Flüchtlingen (jugendliche Mädchen, Jungen und ihre BetreuerInnen), (iv) glaubensorientierten Bezugspersonen und religiösen Rechtsvertretern in Jordanien und im Libanon, (v) zu politischen Entscheidungsträgern, die im Rahmen von Organisationen und Sektoren mit Kinderheirat konfrontiert sind.

Obwohl die daraus resultierenden Daten nicht landesweit repräsentativ sind und keinen Hinweis auf die Prävalenz der Kinderheirat machen, vertiefen die beschriebenen Erfahrungen und die Einstellung der befragten Personen die derzeit verfügbaren quantitativen Daten und **tragen dazu bei, die Stimmen der syrischen Flüchtlingsgemeinschaft nach mehr als neun Jahren Vertreibung hörbar zu machen.** Um Programme zu informieren, untersucht diese Studie **komplizierte und nicht-standardisierte soziale Prozesse, die mit quantitativen Techniken nur schwer zu erfassen sind.**

Tdh beugt Kinderheirat vor, indem sie die kontextspezifische Rolle und lokalen Gegebenheiten jedes Landes analysiert. Die vorhandenen Strategien zur Vorbeugung, Antwort und Plädoyer sind vollumfänglich und involvieren mehrere Perspektiven. Sie beziehen Kinder, ihre Familien und Gemeinschaften, die Zivilgesellschaft und die Regierung, sowie traditionelle und religiöse Oberhäupter mit ein. Zudem umfassen sie einen multisektoralen Ansatz: Bildung, Gesundheit, Gleichstellung, Lebensgrundlagen, Gerechtigkeit usw. Im Umfeld langanhaltender Krisen sind Überlegungen der übergreifenden Aspekte von ausserordentlicher Bedeutung, insbesondere das Wechselspiel zwischen Geschlechterrollen, Vertreibung, Ausgrenzung und Armut.

Die Prävention von Kinderheiraten erfordert langfristige, effiziente und nachhaltige Bemühungen. Tdh unterstützt lokale Bestreben, die eine katalysierende Wirkung auf die nationale, regionale und internationale Ebene haben.

Kinderheirat raubt den Kindern ihre Kindheit. Verheiratete Kinder haben das Recht, ihr volles Potential in allen Aspekten ihres Lebens zu entfalten.



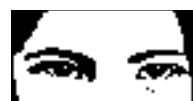
©Tdh/D. Ibarra

Terre des hommes (Tdh) ist das führende Schweizer Kinderhilfswerk. Unsere Programme in den Bereichen Gesundheit, Kinderschutz und Nothilfe unterstützen jährlich mehr als vier Millionen Kinder und Mitglieder ihrer Gemeinschaften in rund 40 Ländern.



Siège | Hauptsitz | Sede | Headquarters
Av. Montchoisi 15, CH-1006 Lausanne
T +41 58 611 06 66, F +41 58 611 06 77
E-mail: info@tdh.ch, PCK: 10-11504-8

www.tdh.ch
www.facebook.com/tdh.ch
www.twitter.com/tdh_ch
www.instagram.com/tdh_ch



Terre des hommes

Kinderhilfe weltweit.